

Die Aktivierungs- und Qualifizierungsmaßnahme „Arbeitstreff“ wird gefördert aus Mitteln der Arbeitsgemeinschaft zur Arbeitsvermittlung (AzA) Holzminden

**Arbeitsgemeinschaft zur Arbeitsvermittlung
Holzminden**



Informationen

Kreisvolkshochschule Holzminden

Ansprechpartnerin:

Cordia Beverungen

Sachgebiet Berufliche Integration

Tel.: 0 55 31 / 704 57 – 26

Fax: 0 55 31 / 704 57 – 44

Mail: cordia.beverungen@kvhs-holzminden.de

Geschäftsstelle:

Neue Str. 7, 37603 Holzminden

Tel.: 0 55 31 / 707 – 394

Fax: 0 55 31 / 707 – 408

www.kvhs-holzminden.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8:30 - 17:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 8:30 - 13:00 Uhr

Arbeitstreff



Wiedereingliederung von
Langzeitarbeitslosen
ins Erwerbsleben

Laufzeit: 01.03. – 28.08.2010

Zielsetzung

Ziel ist es, für die Teilnehmenden eine nachhaltige Verbesserung der Lebenssituation in Verbindung mit einer allmählichen (Wieder-)Heranführung an eine Beschäftigungsfähigkeit zu erreichen. In Verbindung mit gemeinnütziger Arbeit im Projekt erhalten die Teilnehmenden vielfältige Qualifizierungs- und Unterstützungsangebote.

Inhalte

- Eröffnung neuer Perspektiven in beruflicher und persönlicher Hinsicht
- Erweiterung des bisherigen Verhaltensrepertoires
- Umstellung auf und Gewöhnung an den Arbeitsalltag
- Aufbau von Vertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit
- Vermittlung von Lernstrategien und Arbeitstechniken
- Reaktivierung bzw. Vermittlung allgemeinbildender Kenntnisse
- Herstellung bzw. Reaktivierung der fachlichen Kompetenz
- Vermittlung und Unterstützung von Berufspraktika

Zielgruppe

Der Arbeitstreff richtet sich an Langzeitarbeitslose mit vorwiegend mehrjähriger Erwerbslosigkeit, verschiedenen Vermittlungshemmnissen und / oder geringen beruflichen Perspektiven.

Die Teilnehmerplätze werden durch bzw. in Absprache mit der örtlichen Arbeitsgemeinschaft zur Arbeitsvermittlung besetzt.

Organisation

Die Teilnehmer/innen werden im Rahmen von Arbeitsgelegenheiten (AGH) bei der Kreisvolkshochschule beschäftigt.

Umfang: 15 bis max. 30 Std./Woche

Verweildauer der Teilnehmer/innen:
max. 6 Monate

Kapazität: 20 Teilnehmerplätze

Mehraufwandsentschädigung:
1,00 €/Anwesenheitsstunde
zusätzlich werden Fahrtkosten erstattet, d. h. die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten Fahrkarten für den ÖPNV.

Laufzeit

Die Maßnahme beginnt am 01. März 2010 und endet am 28. August 2010

Ein Einstieg ist laufend möglich.